

17454/AB
vom 26.04.2024 zu 18024/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.199.662

Wien, am 26. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA hat am 28. Februar 2024 unter der Nr. **18024/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Umsetzungsstand des Regierungsprogramms bezüglich Österreichische Jugendstrategie - Folgeanfrage“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie wurden Jugendliche bei dem in der Anfragebeantwortung erwähnten Dialogprozess konkret eingebunden?*
- *Wie viele Dialogprozesse fanden statt?*
- *Wie viele Jugendliche wurden bei den Dialogprozessen eingebunden?*

In einem vom Bundesministerium für Inneres organisierten Zielworkshop am 24. Mai 2019 wurden etwa 50 Schülerinnen und Schüler einer berufsbildenden mittleren und höheren Schule eingeladen, das erarbeitete Jugendziel anhand eines Reality Checks zu reflektieren.

In diesem Workshop konnten junge Menschen ihre Gedanken und Ideen zum Jugendziel teilen sowie Vorschläge für weitere Schritte einbringen, die sodann im Rahmen von

passenden Maßnahmen in das ressortbezogene Jugendziel integriert und in der Gesamtkoordination final definiert wurden.

Zur Frage 4:

- *Wie wurden besagte Jugendliche ausgewählt?*

Gemäß den Grundlagen der Österreichischen Jugendstrategie wurde die Möglichkeit genutzt, bei der Auswahl der Beteiligten auf Partner mit Jugendbezug zurückzugreifen. Aufgrund einer langjährigen Kooperation mit einer berufsbildenden mittleren und höheren Schule wurde diese als Beteiligungspartner herangezogen. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgte direkt durch diese Schule.

Zur Frage 5:

- *Was wird seitens ihres Ministeriums unternommen, um einen gemeinsamen europäischen Ansatz zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sicherzustellen?*

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 5 und 6 der parlamentarischen Anfrage Nr. 16942/J vom 22.11.2023 (16450/AB XXVII. GP) verwiesen.

Gerhard Karner

